



## 46. FILM FESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS SAARBRÜCKEN

20. - 26. JANUAR 2025 - [www.max-ophuels-preis.de](http://www.max-ophuels-preis.de)

### PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY

Seit 2015 sind die Internationale Kirchliche Film Organisation INTERFILM und die Internationale Katholische Vereinigung für Kommunikation SIGNIS, vertreten durch die Katholische Filmkommission der Bischofskonferenz in Deutschland, im Rahmen einer Ökumenischen Jury am Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken (MOP) für den jungen deutschsprachigen Film präsent.

Diese vergibt den von der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. – und der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e.V. (vertreten durch die Evangelische Akademie im Saarland) gemeinsam mit 2.500 € dotierten Preis an einen Film aus dem offiziellen Wettbewerb für lange Spielfilme, dem es mit ästhetisch überzeugenden Mitteln gelingt, ein menschliches Verhalten oder Zeugnis zum Ausdruck zu bringen, das mit dem Evangelium in Einklang steht, oder die Zuschauer/den Zuschauer für spirituelle, menschliche oder soziale Fragen und Werte zu sensibilisieren.

Ökumenische Juries von INTERFILM und SIGNIS sind außerdem seit 1974 bereits in Locarno präsent, seit 1974 in Cannes, Montréal (1979-2015) sowie in Leipzig (1990, seit 2016 interreligiös), Berlin (1992), Karlovy Vary (1994), Mannheim-Heidelberg (1995), Fribourg (1998), Kyiv (1999), Cottbus (1999), Zlin (2000), Warsaw (2010), Miskolc (2011) und Chemnitz (2016). INTERFILM und SIGNIS sind unabhängig voneinander mit eigenen Juries an weiteren Festivals präsent. So war INTERFILM bereits von 1985-2014 am Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken für den jungen deutschsprachigen Film mit einer eigenen Jury vertreten.

### Mitglieder der Ökumenischen Jury 2025

**Gerhard Alt, Saarwellingen (Deutschland)**

**Katja Bury, Bern (Schweiz)**

**Barbora Cihelková, Praha (Tschechische Republik)**

**Anke Jung, Püttlingen (Deutschland)**

#### Informationen und Kontakte:

**SIGNIS** Rue Royale 310, B-1210 Brussels, <http://www.signis.net>

Cinema Desk: Douglas Fahleson [dfahleson@gmail.com](mailto:dfahleson@gmail.com)

Katholische Filmkommission in Deutschland – <http://www.katholische-filmarbeit.de>

Christine Tapé-Knabe [C.Tape-Knabe@dbk.de](mailto:C.Tape-Knabe@dbk.de)

**INTERFILM** <http://www.inter-film.org>

Exekutivsekretär: Karsten Visarius, c/o Filmkulturelle Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evang.Publizistik (GEP)

Emil-von-Behring-Strasse 3/Postfach 500 550, D-60394 Frankfurt a/M - [kvisarius@gep.de](mailto:kvisarius@gep.de)

Jurykoordinator: Dietmar Adler, Am Mönjesod 21, D-31848 Bad Münder, [DietmarAdler@aol.com](mailto:DietmarAdler@aol.com)

**Lokale Partner:** [www.keb-saar.de](http://www.keb-saar.de) ; [www.eva-a.de](http://www.eva-a.de) ; Festivaldelegierter: Wolf-Dieter Scheid: [wd.scheid@lag-eeb-sl.de](mailto:wd.scheid@lag-eeb-sl.de)



## 46. FILM FESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS SAARBRÜCKEN 20. - 26. JANUAR 2025 - [www.max-ophuels-preis.de](http://www.max-ophuels-preis.de) MITGLIEDER DER 11. ÖKUMENISCHEN JURY



### **Gerhard Alt, Saarwellingen (Deutschland)**

Gerhard Alt (\* 1959), Studium der Germanistik, Philosophie und Katholischen Theologie; freier Journalist und Philosoph; seit 2008 programmverantwortlicher Mitarbeiter im Bildungsteam von 3B Begleiten-Bilden-Begegnen gGmbH in Dillingen/Saar (vormals Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis e. V.); seit 1985 Leiter von Philosophiekursen, Workshops und Begleiter von philosophischen Reisen in der Erwachsenenbildung und seit 1998 Moderator der monatlichen „Cave Philo“ nach dem Vorbild der französischen „Cafés Philosophiques“; als Saarländer seit den 1980er Jahren Besucher des Filmfestivals Max Ophüls Preis; von 2015 bis 2018 Mitglied der Ökumenischen Jury.



### **Katja Bury, Bern (Schweiz)**

Katja Bury (\*1983) studierte Germanistik an der Universität Stuttgart sowie Schulmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Im Anschluss folgten ersten Hospitanzen und Assistenzen an der Staatsoper Stuttgart sowie ein Engagement als Dramaturgie-Assistentin am Staatstheater Braunschweig. Von 2012 bis 2019 war sie Dramaturgin für Musiktheater am Stadttheater Bern. Von 2019 bis 2024 studierte sie Theologie in Bern und Zürich und absolviert derzeit ihr Lernvikariat in der Gemeinde Wohlen bei Bern. 2025 wird sie ihre erste Pfarrstelle in der Nähe von Bern antreten. Sie brennt für die Verbindung von Kirche und Kultur und engagiert sich deshalb u.a. bei Interfilm Schweiz (Juryteilnahmen 2021 und 2022 für den Prix Célestine beim Human Rights Filmfestival Zürich).



### **Barbora Cihelková, Praha (Tschechische Republik)**

Barbora Cihelková (\*1982) ist Journalistin bei der nationalen Tageszeitung Právo, wo sie sich auf Kultur und Interviews spezialisiert. Sie hat Filmwissenschaften an der Karlsuniversität in Prag mit dem Schwerpunkt auf Filmspiritualität und der heiligen Dimension audiovisueller Medien studiert. Ihr Hauptinteresse gilt den Filmen der 1960er Jahre und der tschechoslowakischen Neuen Welle, die sie durch die Linse theologischer Hermeneutik und christlicher Ethik untersucht. Als Mitglied ökumenischer Jurys nahm sie am 62. Internationalen Filmfestival Zlín (2022), dem 25. Faludi Filmfestival in Budapest (2022) und dem 58. Internationalen Filmfestival Karlovy Vary (2024) teil.



### **Anke Jung, Püttlingen (Deutschland)**

Anke Jung (\*1983), ist Dipl. Sozialarbeiterin und Dipl. Sozialpädagogin mit einem Masterabschluss im Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Seit 2017 leitet sie die Evangelische Familienbildungsstätte in Saarbrücken und gestaltet unter anderem die Bereiche Medienkompetenz, Lebensphasen und Gesellschaft, Kreativität und Fortbildung. Zudem ist sie Geschäftsführerin der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) Saar, wo sie sich für die Bedürfnisse und gesellschaftlichen Anliegen von Familien in Politik und Kirche einsetzt. Als Ganzheitlich-Kreative Tanzpädagogin mit langjähriger Erfahrung im Jazz und Modern Dance hat sie einen Blick für künstlerische Ausdrucksformen, Körpersprache und Emotion.